

1691 Oktober 26.

KLAGEPUNKTE VON P. GUARDIAN JOHANN HEKTOR [WUERNER] UND P. VIKAR [ANGELUS KAUFMANN, BEIDE VOM KAPUZINERKLOSTER ZUG] GEGEN DIE EXAMINATOREN HPTM. KOLIN UND HPTM. WICKART

s. H Franciscana 11, 1972, Heft 3 Nr. 193; Dommann/Reform 347-348

AH 17, 195-196

1672-1679

A

RECHNUNGSRODEL DES PFLEGERS DER KAPELLE ST. VERENA UNTERHALB DES WALDES "KAEMISTALL" [CHAEMISTAL] IN ZUG VON 1672-1679

KDM Zug I, 342/343

Am 25. Februar 1672 habe er von Pfleger Kaspar Schell die Kapelle St. Verena übernommen.

Einnahmen und Ausgaben:

1672 Einnahmen an Opfergeld	2 Gl. 23 ss
Ausgaben	2 Gl. 17 ss 1 Angster
1673 Einnahmen an Opfergeld	4 Gl. 33 ss 2 Angster
Ausgaben	8 Gl. 10 ss 4 Angster
Davon hätten der Tischmacher und der Schlosser, der das Gitter erneuert, 6 Gl. erhalten.	
1674 Einnahmen an Opfergeld	4 Gl. 16 ss 3 Angster
Ausgaben	3 Gl. 17 ss
1675 Einnahmen an Opfergeld	3 Gl. 31 ss 1 Angster
Ausgaben	14 Gl. 5 ss 5 Angster

In diesem Jahre seien für zwei neue Kirchenstühle, für das Weisseln des Kirchleins, innen und aussen, und für die Erneuerung des Turm- und Kapellendaches mit Eichenschindeln 12 Gl. 24 ss 3 Angster ausgegeben worden.

17/96

1676 Einnahmen an Opfergeld	5 Gl.	1 ss	3 Angster
Ausgaben	3 Gl.	20 ss	
1677 Einnahmen an Opfergeld		23 ss	1 Angster
Ausgaben für den St. Verenatag		23 ss	1 Angster
1678 Einnahmen an Opfergeld	10 Gl.	29 ss	1 Angster
Ausgaben	9 Gl.	20 ss	3 Angster

- Für die Bemühungen des [bischöflichen] Kommissars [De-
kan Johann Jakob Schmid], dass man zu St. Verena Messe
lesen dürfe 4 Gl. 30 ss. Für das Amt und die Predigt
habe dieser nichts verlangt.
- Dem Schulmeister und seinen Schülern 24 ss
- Dem Sigristen Oswald Bossard 33 ss
- Dem Sigristen zu St. Michael 10 ss
- Dem Glaser 14 ss
- Für Oel 5 ss
- Dem Schlosser [Hans Konrad] Meyenberg für Beschläge
und zwei Mauereisen 25 ss
- Dem Bruder "Roni" für einen Fensterrahmen, die Er-
weiterung des Altars und für eine Tafel im Chor
1 Gl. 26 ss
- Für Oblaten 1 ss 3 Angster
- Oswald Bossard habe im Winter 12 ss erhalten
- Für zwei Wachskerzen 10 ss

1679 Einnahmen an Opfergeld	3 Gl.	17 ss	2 Angster
Ausgaben:			

- Dem [bischöflichen] Kommissar für Messe und Amt
1 Gl. 23 ss
- Herrn Michael Sidler für eine Messe 20 ss
- Dem Pfarrer von Reichenbach [Rickenbach LU?] für
Messe und Predigt 2 Gl. 15 ss
- Herrn Forster für eine Messe 20 ss. Doch habe dieser
die Messe nicht zu St. Verena sondern zu St. Michael
gelesen.
- Dem Schulmeister 22 ss und den Schülern 9 ss

- Für zwei Messstühle 1 Gl. 10 ss
- Für vier Wachskerzen 20 ss
- Dem Sigristen Oswald Bossard 30 ss
- Für Oblaten und zwei Rahmen 21 ss
- für eine "Zeine" zum Messgewand 20 ss
- Für Ober- und Unteraltartuch samt einem Rahmen
1 Gl. 28 ss
- "Eyn Reymen zum glockli und Schällen Inzuofasen" 29 ss

Total: Einnahmen 35 Gl. 3 ss

Ausgaben 53 Gl. 22 ss

Hauptgut der St. Verenakapelle:

- Auf Johann Kaspar Hüslers Gütern von Aegeri 100 Gl. Davon sei der Zins für 1676 in der Höhe von 6 Gl. bezahlt.
 - Auf Thomas Stadlins Gütern unter dem Chämistal 90 Gl. Davon sei der Zins für 1677 von 4 Gl. 20 ss bezahlt.
- 1678 habe der Spitalvogt Franz Letter 15 Gl. zu zahlen versprochen. Davon betrage der Zins für 1679 11 Batzen.
Baumeister Salomon Brandenburg habe 1678 5 Gl. versprochen, diese jedoch nicht gegeben.

Original
AH 17, 197-200 - Blatt 197^V und 200 leer

[1677] Juli 18. A
 BERICHT UEBER DIE STIMMUNG IN AEGERI BETREFFEND DAS DEFENSIONALE
 EA VI 1, 1053 d und 1059 g

Am Sonntag, den 18. Juli, sei Karl Franz Weissenbach nach Aegeri abgeordnet worden, allwo er beim Pfarrer [Ignaz Iten] eingekehrt und mit ihm zusammen das "Immismahl" eingenommen habe. Währenddeseien auch die Frau des Seckelmeisters [Heinrich Oswald] Hotz - der zur Zeit in Baden weile - samt dessen Bruder